



www.buergerverein-walddorfer.de

Das Waldhorn

Nr. 1 • Februar 2015

Bürgerverein Walddorfer e.V.

64. Jahrgang

„DIALOG MIT BÜRGERN“ am 27. Januar 2015

Aus Anlass der Wahlen zur Bürgerschaft hatte der Bürgerverein Walddorfer am 27. Januar 2015 zu seinem traditionellen Dialog mit Bürgern in die Räucher- kate eingeladen. Gäste waren die Volks- dorfer Abgeordneten Andreas Dressel (SPD) und Thilo Kleibauer (CDU).

Die Räucher- kate war bis auf den letzten Platz belegt. In der angenehmen At- mosphäre der Kate entwickelte sich ein reger und interessanter Dialog mit den Politikern.

Manfred R. Heinz, 1. Vorsitzender des Bürgervereins, stellte die Gäste vor und moderierte die Veranstaltung. Herr Gäth vom Bürgerverein assistierte. Die Diskus- sionen sollten sich zunächst mit lokalen, dann mit städtischen Belangen befassen. Erstes, dringliches Thema war die ange- spannte Parkplatzsituation in Volksdorf, die sich durch die neue Gebührenpflicht im P+R-Parkhaus am Volksdorfer Bahn-

hof noch verschärft hat. Manfred Heinz hat nachgezählt: Im Durchschnitt sind 220 Plätze unbesetzt. Andreas Dres- sel ist über die Gebührenpflicht nicht glücklich, sieht aber keine gerechte Alternative, da viele P+R-Häuser sanie- rungsbedürftig sind und die Betreiber- gesellschaft hierfür das Geld braucht. Die Alternative, dass der HVV zahlt, ist so nicht durchsetzbar. In der Diskussion ist ein Rabattsystem, das einen gewissen Ausgleich bringen kann.

Thilo Kleibauer merkte an, dass hier Lo- kal- und Landespolitik nicht zu trennen sind. In die Zielvorstellung, den ÖPNV attraktiver zu gestalten, passt diese Maßnahme nicht.

In der Diskussion wurden mehrere As- pekte der Parkplatzsituation beleuchtet (z.B. Einbindung der Interessengemein- schaften in weitere Überlegungen). Das Thema wird auch zukünftig bleiben.

Für Manfred Heinz ist insgesamt die Standortsicherung Volksdorfs von hoher Bedeutung. Leider haben mehrere Ge- schäfte aufgegeben (Bahnhofsvorplatz, Im Alten Dorfe, Dorfwinkel) und sind durch Dienstleister ersetzt worden. Der Ortskern kann nicht mit den Einkaufs- zentren (z.B. AEZ) konkurrieren, hat aber Besonderheiten, die für Bummeln und Shopping einen hohen Stellenwert haben (z.B. Ohlendorff'sche Villa, Museumsdorf usw.). Diese Attraktivität muss erhalten bleiben. Sowohl Andreas Dressel als auch Thilo Kleibauer sehen die Stadt in der Pflicht, ihre Beiträge zu leisten. Konkret be- nannte Manfred Heinz die Umgestaltung der Straßenzeile von der Haspa bis zum Bahnhof. Seit Januar 2005 ist es in Ham- burg möglich, mit Business Improvement Districts (bid) Einzelhandels- und Dienst- leistungsstandorte unter Beteiligung der Stadt in Privatinitiative aufzuwerten; das könnte eine Chance sein; allerdings muss die Mehrheit der Grundeigentümer bzw. Geschäftseigentümer zustimmen.

Weiteres Thema war die Zufriedenheit mit dem Kundenzentrum, das u.a. auf In- itiative des Bürgervereins erhalten bleibt, auch wenn, wie Thilo Kleibauer bedauer- te, Mittel gekürzt wurden. Hier erwarten die Bürger, dass sich die Wartezeiten bei Terminvergaben auf ein vertretbares Maß einpendeln. Auch Spontanbesuche (Not- fälle) müssen weiterhin möglich sein.

Zur Bebauung am Buchenkamp, die in Volksdorf mit hohem Interesse verfolgt wird, erklärte Andreas Dressel, dass das zugesagte Gutachten demnächst zu er- warten ist. Die SPD will dieses Gutachten abwarten und bewerten; es muss dann innerhalb der grün/roten Koalition disku- tiert werden; danach muss es in die Öff- entlichkeit gehen. Wie weit die Bürger- beteiligung gehen soll, blieb allerdings offen. Zu der Anmerkung von Anwesen- den, dass offensichtlich versucht wird, die bisher angedachten 60 Wohneinheiten durch Dementen-WGs drastisch weiter zu erhöhen, erklärte Andreas Dressel, dass es kein „Draufsatteln“ geben soll. Aus dem Publikum kam die Bemerkung, dass die Zerstörung von landwirtschaftlichen Flä- chen unumkehrbar ist. Hamburg brauche



Liebe Mitglieder,

Hamburg hat gewählt. Zum ersten Mal wurde der Senat für eine Amtsperiode von fünf Jahren bestellt und das Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt.

Eine verlängerte Amtszeit setzt Vertrauen voraus. Vertrauen darauf, dass der Senat sich nicht auf seiner Macht ausruht sondern zielstrebig seine vielfältigen Aufgaben, im Interesse unserer Stadt, wahrnimmt.

Es gilt: „Nach der Wahl ist vor der Wahl“. Ob Asylfragen, Olympische Spiele, Wohnungsbau oder Verkehrsplanung – es gibt viel zu tun. Wir, der Bürgerverein, werden die Aktivi- täten des Senats aufmerksam - aber kritisch - begleiten und unterstützen.



Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz

Fortsetzung Seite 2

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 27.03.2015
NACHTDIENST 03.03.2015



Der Spät-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 22 Uhr.

Der Nacht-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 des Folgetages.

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmsener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 12.03.2015
NACHTDIENST 16.02.2015
05.04.2015

Walddorfer-Apotheke

Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferk-Straße 8
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 03 67
Telefax 6 03 31 41

SPÄTDIENST 07.03.2015
NACHTDIENST 31.03.2014

Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
Dialog mit Bürgern	Seite 1
Atemlos auf Lichterfahrt?	Seite 3
Impressum	Seite 2
Ausfahrt zum Filmtierpark	Seite 3
Busausfahrten und geplante Veranstaltungen	Seite 4
Einladung zur Jahreshauptversammlung	Seite 5
Der Schatzmeister informiert!	Seite 5
WAK auf winterlicher Alsterrundfahrt	Seite 6
Straßenschäden melden	Seite 6
Angebote „Botanischer Sondergarten Wandsbek“	Seite 7
Gut Karlshöhe - Hamburger Umweltzentrum	Seite 7
Stadtbahnstraße/Saseler Markt	Seite 7
Parkraumnot in Volksdorf	Seite 8

Fortsetzung von Seite 1

Grün und nicht nur versiegelte Flächen.

Thilo Kleibauer stellte fest, dass besonders Volksdorf durch Nachverdichtung einen großen Beitrag zum Wohnungsbau in Hamburg geleistet hat; das muss hier berücksichtigt werden. Die CDU lehnt die Bebauung am Buchenkamp ab.

Ein Vorschlag zur Verbesserung der Radfahrersituation wurde vom Bündnis Volksdorf eingebracht: Die Claus-Ferk-Straße sollte in Gegenrichtung für Radfahrer geöffnet werden. Die durch diese Maßnahme entfallenden Stellplätze könnten durch Querstellung von Stellplätzen im Rockenhof und Uppenhof kompensiert werden. Andreas Dressel wird diesen Vorschlag als konkreten Punkt mitnehmen. Auch Thilo Kleibauer sieht den Vorschlag als sinnvoll an.

Vom Bürgerverein wurde das Flüchtlingsthema angesprochen; die Anwesenden waren sich einig, dass - im Gegensatz zu bestimmten anderen Stadtteilen - die Angelegenheit in Volksdorf kein Streitpunkt ist. Die Politik erwartet weiterhin steigende Flüchtlingszahlen. Allerdings sind die großen Städte mit kriminellen, minderjährigen Flüchtlingen überfordert; es soll demnächst ein Gesetz verabschiedet werden, das einen Verteilungsschlüssel vorsieht.

Weiteres Thema war die Hochschulpolitik und der Abbau von Studienplätzen. Thilo Kleibauer stellte hierzu fest, dass die Personalkosten bei den jährlichen Mehrkosten nicht adäquat berücksichtigt werden (nur zu 0,88 %); hierauf haben sich die Hochschulen eingestellt. Aber: Die Hochschulen sind wichtig für den Standort Hamburg. Die CDU strebt deshalb höhere Steigerungsraten an. Andreas Dressel verwies auf die Schuldenbremse, die derartige Maßnahmen notwendig machen. Man muss sich 2015, in der nächsten Legislaturperiode, ansehen, wie die Steigerungsraten aussehen müssen.

Die Bewerbung Hamburg für die olympischen Spiele 2024/28 wird von den Parteien mit Ausnahme der Linken begrüßt. Andreas Dressel sieht vor allem die positiven Aspekte für Hamburg; so sind stadtpolitische Entwicklungen in 15 statt in 50 Jahren möglich. Thilo Kleibauer plädiert insbesondere für Nachhaltigkeit der zu ergreifenden Maßnahmen. Die Frage nach den Kosten wurde damit beantwortet, dass die Gesamtkosten noch ermittelt werden. Auf alle Fälle soll es für Hamburg kostenneutral werden.

Weitere Themen (Salafisten, TTIP, Fracking, ÖPNV) wurden kurz angesprochen; ausführliche Diskussionen waren jedoch wegen der fortgeschrittenen Zeit nur bedingt möglich.

Manfred Heinz bedankte sich bei den Abgeordneten und Anwesenden für die interessante Diskussionsrunde, die sicherlich mehrere Denkanstöße geliefert hat.

Werner Wendt

www.buergerverein-walddorfer.de

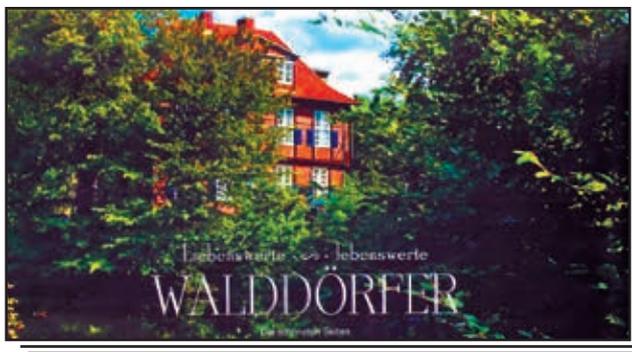
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddorfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddorfer.de, www.buergerverein-walddorfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddorfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.

EL

Atemlos auf Lichterfahrt?

Mit einem vollbesetzten HamburgBus und überraschenderweise einem jungen, versierten Busfahrer Patrick sowie unserem bekannten Reiseleiter Thomas Goebel ging es trotz angekündigter Studentendemo über Dulsberg mit seiner Fritz Schumacher - Reformarchitektur, über die Reeperbahn mit dem St. Pauli-Weihnachtsmarkt am Jüdischen Friedhof vorbei nach Altona. Durch kleine Gassen fuhren wir und sahen die Phoenix- und Kühnehöfe, Villa Kunterbunt und die Fabrik. Weiter ging es durch das Schanzenviertel direkt an der Roten

Flora und Neuen Flora vorbei zum Hotel Mövenpick, wo man uns schon zum Kaffee erwartete. Gestärkt ging es auf die eigentliche Lichterfahrt über den Opernboulevard. Besonders schön war der Weihnachtsmarkt am Jungfernstieg beleuchtet. Eine Fahrt durch die Mönckebergstraße durfte nicht fehlen, bevor es in die Hafencity ging. Am Baumwall hatten wir einen Blick auf das neue Musicaltheater mit dem „Wunder von Bern“. Nachdem wir die Alstertanne bewundert haben, ging es schnell über die Sierichstraße zur St. Johannis-Kirche nach Eppendorf, wo uns der Organist



Kaffee und Kuchen im Hotel Mövenpick

Thomsen in der 1267 erbauten Kirche erwartete. Erfreut waren wir von seinem schwungvollen Orgelspiel. Man war überrascht, wieviele Mitfahrer in dieser Kirche getraut, konfirmiert oder getauft wurden. Erfüllt von den vielen Eindrücken sind wir nach Volksdorf zurückgekehrt. (SE)



Rote Flora

Fotos: Sabine Eberle

Ausfahrt zum Filmtierpark am Dienstag, 14.4.2015

Unsere erste Fahrt im Jahr 2015 führt uns mit dem Reisinger in den Naturpark Südheide nach Eschede. Die Einheitsgemeinde liegt zwischen Celle und Uelzen in der Lüneburger Heide. Dort wollen wir den Frühling genießen mit Tieren.

Zum Mittagessen haben wir die Wahl zwischen einer bunten Nudelpfanne mit frischen Champignons und verschiedenen Gemüsen oder zwei zarte Matjesfilets auf Schmandgurken mit Bratkartoffeln.

Gestärkt geht es in den Filmtierpark. Sehen Sie hier rund 70 verschiedene Tierarten: Tiger, Löwen, Bären, Lamas, Luchse, Erdmännchen, Waschbären und Wölfe – nur um einige zu nennen. Schon als kleine Babys werden die Tiere mit viel



Organist Thomsen in der St. Johannis-Kirche



Erdmännchen

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Fürsorge und Leidenschaft von Hand aufgezogen. Alle Trainer leben mit ihren Tieren 24 Stunden am Tag zusammen und arbeiten nach gewissen Grundsätzen: Tiere sind keine Maschinen, unnatürliche Verhaltensweisen werden nicht antrainiert. Beim täglichen Training lernen die Tiere an der Leine zu gehen und werden physisch und mental stimuliert, somit wird ihr Alltag abwechslungsreich. Wir werden die Tiershow und das tägliche Training beobachten. Im Dschungel Café stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen für die Rückfahrt nach Volksdorf. Anmeldungen bis 01. April 2015 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588. **Mit Angabe des Essenwunsches Fisch oder Nudeln.**

Kostenbeitrag bitte bis zum 07. April 2015 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer, IBAN: DE49200505501073244301 BIC: HASPDEHHXXX Verwendungszweck „Ausfahrt Filmtiere“ überweisen.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Treffpunkt 9.00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite
Rückkehr ca. 19.00 Uhr
Preis: für Mitglieder 58,00 Euro
für Gäste 61,00 Euro (SE)

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich am 17. April 2015.

Busausfahrten und geplante Veranstaltungen 2015

Termin	Thema
Sa, 28. Mrz 15	Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Walddörfer 17:00 Uhr, Walddörfer Sportforum, Saal Gym3, Halenreihe 32, 22359 Hamburg Nur für Mitglieder des Bürgerverein Walddörfer!
Di, 14. Apr 15	Busausfahrt - Filmtierpark Eschede im Naturpark Südheide, schauen Sie, wie Tiere für Filme trainiert werden
Mai 2015	Radwander-Gruppe: Frühjahrs-Radtour *1)
Di, 2. Jun 15	Busausfahrt - Neuheiten an der Lübecker Bucht wie die Dünenmeile in Scharbeutz, mit Kaffee trinken im neueröffneten Teehaus auf der Seebrücke in Timmendorf
Do, 11. Jun 15	Sommerfest des Bürgervereins für Mitglieder und geladene Gäste
Do, 9. Jul 15	Busausfahrt - Bad Doberan mit Besichtigung des Münsters und einer Fahrt im Nostalgie-Zug „Molli“ nach Kühlungsborn
Jul/Aug 2015	Radwander-Gruppe: Sommer-Radtour *1)
Do, 13. Aug 15	Busausfahrt - Heidekastell Iserhatsche mit Kutschfahrt durch die blühende Heide
Di, 8. Sep 15	Busausfahrt - Stade mit romantischer Fleetkahnfahrt und Schloss Agathenburg
Okt 2015	Radwander-Gruppe: Herbst-Radtour *1)
Okt 2016	Busausfahrt - noch in Planung *1)
Mi, 11. Nov 15	Busausfahrt - Martinsgans in Egestorf mit Plattsacker
29.11. oder 06.12.15	Adventsfeier am 1. oder 2. Advent für Mitglieder des Bürgervereins und Gäste *1)
Dez 2015	Lichterfahrt - noch in Planung *1)

Änderungen vorbehalten!

Frau Tränckler und Frau Eberle haben ein abwechslungsreiches Programm mit kurzen Fußwegen und Mittagessen zusammengestellt. Die Busausfahrten und alle anderen Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit in unserer Mitgliederzeitung „Das Waldhorn“ und unserer Homepage www.buergerverein-walddoerfer.de ausgeschrieben. Für Rückfragen zu den Busausfahrten stehen Ihnen Frau Wera Tränckler (040/6726664) oder EMail w.tranckler@buergerverein-walddoerfer.de und Frau Sabine Eberle (040/88165588) oder EMail s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de zur Verfügung.

*1) Die genauen Termine bzw. Ankündigungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Feb. - April 2015	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	17.2./3., 17., 31.3./14., 28.4.2015	20.00	Hoibütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Kegelgruppe 6	24.2./10., 24.3./7., 21.4.2015	15.00	Hoibütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Bridge	jeden Montag	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	(040) 605 24 86
Canasta	jeden Montag	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	(040) 645 055 33
Doppelkopf	25.2./11., 25.3./8., 22.4.2015	15.00	Pfl. Kölle / Wiener K-Haus	Sigrid Steinmetz Vert. Birgit Stamer	(04102) 611 60 (040) 32045049
Skat	23.2./9., 23.3./6., 20.4.2015	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	(040) 645 14 49
Volksdorfer Chor	19.2./5., 19.3./2., 16., 30.4.2015	15.30	RäucherKate Chorleiter: H. Schilling	Gisela Richter	(040) 678 04 93
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Reni Meyer Klaus Huck	(040) 603 39 76 (040) 609 115 27
Wandern/ Ausflüge/Kultur	05.03./02.04./07.05.2015	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Wera Tränckler Erika Langwald	(040) 672 66 64 (040) 609 118 90
Radwandergruppe	Termine für 2015 werden rechtzeitig bekanntgegeben		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	(040) 609 121 07

Einladung zur Jahreshauptversammlung

- nur für Mitglieder des Bürgervereins! -
am Sonnabend, 28. März 2015 / 17:00 Uhr im Vereinshaus des WSV (Saal Gym3), Eingang Walddörfer Sportforum, Halenreie 32, 22359 Hamburg-Volksdorf

Tagesordnung

- Begrüßung
- Jahresbericht des Vorstandes
- Jahresbericht des 1. Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte sowie Entlastung des Vorstandes.
- Satzungsgemäße Wahlen:
1. Vorsitzender
1. Schriftführer
2. Schatzmeister
- Aktuelle Stunde

Nach Abschluss der Tagesordnung wird ein Imbiss gereicht.

Anträge zur Tagesordnung sind gemäß §9 Abs.2 der Satzung des Bürgervereins Walddörfer e.V. spätestens 3 Tage vor Beginn der Sitzung dem Vorstand schriftlich bei der Geschäftsstelle (Halenreie 32, 22359 Hamburg) vorzulegen.

Die Jahreshauptversammlung ist eine der wichtigsten Versammlungen im Vereinsjahr. Wir bitten unsere Mitglieder um rege Beteiligung. Das gilt besonders für die neuen Vereinsmitglieder, um Einblick in das Vereinsleben zu erhalten.

Der Vorstand

Der Schatzmeister informiert!

Liebe Mitglieder,
im Februar erfolgt wieder der Einzug der Mitgliederbeiträge für das laufende Jahr bzw. für das 1. Halbjahr. Der 2. Halbjahresbeitrag wird Anfang Juli eingezogen. Zur Erinnerung: Der Mitgliedsbeitrag beträgt 40 EUR für Einzelmitglieder und 60 EUR für Paare.

Falls Sie keine Einzugsermächtigung erteilt und noch nicht überwiesen haben, bitten wir um Ihre Gutschrift auf das Konto 1073244301 bei der HASPA (BLZ 20050550) mit den SEPA-Angaben:

IBAN DE49200505501073244301 und
BIC HASPDEHHXXX.

(EB/SL)

www.buergerverein-walddoerfer.de

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn“ sowie aus besonderem Anlass aktualisiert. Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins. Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „www.buergerverein-walddoerfer.de“ an Freunde und Bekannte weiter.

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im März und April 2015 Geburtstag haben! Am 02.03. feiern Gertrud Donn ihren 96. und Gerhard Reinholdt seinen 93., am 17.03. feiert Liselotte Ortman ihren 93., am 27.03. Charlotte Sonnenberger ihren 94., am 07.04. Elli Kortenhuis ihren 92., am 08.04. Erika Bentfeld ihren 100. und am 23.04. feiert Christoph Halbe seinen 90. Geburtstag. Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im März und April Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

04.03. Heike Almstadt
05.03. Helene Knoblauch
13.03. Lutz Praetorius
29.03. Dorit Streitferdt

Neue Gesichter

Wir freuen uns, **Erika Marzi, Karin und Horst Meyn sowie Anne-Lise Ram** als neue Mitglieder des Bürgervereins Walddörfer begrüßen zu können. Wir wünschen unseren „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren Veranstaltungen und auf den Fahrten.

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.

c/o Walddörfer Sportforum, Halenreie 32, 22359 Hamburg



1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz,
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 85 03
2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmsener Landstr. 109, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 609 121 07
1. Schatzmeister: Siegmund Langwald,
Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg,
Tel.: (040) 609 118 90, Fax: (040) 609 118 92
1. Schriftführer: Werner Wendt,
Buchenstieg 29, 22359 Hamburg,
Tel.: (040) 609 55 32
Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,
Konto-Nr.: 1073/244 301
IBAN: DE49200505501073244301
BIC: HASPDEHHXXX
www.buergerverein-walddoerfer.de

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20
☎ (040) 30 96 36-0
www.ertel-hamburg.de

Nienstedten
☎ (040) 82 04 43
Blankenese
☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg
(Horn)
Horner Weg 222
☎ (040) 6 51 80 68

WAK auf winterlicher Alsterrundfahrt

Am 4.12.2014 war unser Ziel die Alster. 10 Personen verließen die U-Bahn am Hauptbahnhof und wurden von unangenehmem Regen begrüßt. Wir liefen durch die Spitalerstraße an vielen hübschen Weihnachtsständen vorbei in die „Shopping-Passage“, um bei Rossmann einige preiswerte Schirme zu kaufen. Dabei wärmten wir uns ein wenig auf. Am Ausgang „Gerhard-Hauptmann-Platz“ verließen wir die Passage (jetzt gut beschirmt) und erfreuten uns wiederum an schönen Weihnachtsständen. Nachdem wir uns bei Karstadt und in der Europa-Passage aufgewärmt hatten, teilten wir uns in 2 Gruppen (Rathausmarkt und Jungfernstieg) mit dem Versprechen, pünktlich

um 14.40 Uhr am Alster-Anleger 1 zu erscheinen. Das klappte wunderbar und wir nahmen im Alsterdampfer an 2 Tischen Platz. Unsere Kapitänin war noch sehr jung, dennoch führte sie das Schiff wie ein alter Hase! Ein junger Mann erklärte die Route einmal um die Außenalster in Ufernähe und wir genossen das schöne Panorama der Stadt mit Kirchtürmen und Brücken sowie die wunderschönen Villen mit Alsterblick. Wir hatten die Möglichkeit, uns am Büfett mit Kaffee, Tee, Glühwein und Gebäck zu bedienen. Nach einer Stunde erreichten wir wieder den Alsteranleger mit Blick auf den festlich beleuchteten Jungfernstieg und waren erfreut über den netten Törn! (EL)



Blick vom Alsterschiff auf den Jungfernstieg

Foto: Siegmund Langwald

Straßenschäden melden über den „Online-Wegewart“ Wandsbek

Melden Sie uns Schäden oder Mängel an öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Geh- oder Radwegen im Bezirk Wandsbek „Online-Wegewart“ Wandsbek über folgenden Link: <http://www.hamburg.de/wandsbek/online-wegewart/> Schlaglöcher oder andere Beschädigungen in der Fahrbahn oder auf dem Geh- oder Radweg? Die Hecke oder herabhängende Zweige lassen den Gehweg zum Dschungelpfad werden? Das Straßenschild an der Ecke ist verschwunden?

Alle diese Schäden können Sie – für die Bereiche **Wandsbek, Alstertal, Bramfeld, Rahlstedt, Walddörfer** - schnell und unkompliziert an den „Online-Wegewart“ des Fachamtes Management des Öffentlichen Raums melden.

Sind Ihnen außerdem Verkehrsschilder aufgefallen, die Ihnen entbehrlich erscheinen?

Teilen Sie diese Schilder ebenfalls dem „Online-Wegewart“ mit! Die Meldungen werden an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet, die über den Einzelfall abschließend entscheidet.

Schadens- und Mängelmeldungen über die Behörden-Hotline

Bürgerinnen und Bürger können Schadens- und Mängelmeldungen an die zuständigen Ämter oder Organisationen vorzugsweise per E-Mail oder auch telefonisch melden, um eine Prüfung des Sachverhaltes und ggf. Behebung zu veranlassen.

Zur konkreten Meldung an Ämter oder andere Organisationen in der Stadt Hamburg benutzen Sie bitte den passenden Link. Sollte für Ihr Anliegen kein Link geeignet erscheinen, können sie sich auch an den Telefonischen Hamburg Service unter Tel. +49 40 428 28-0 oder Tel. 115 wenden. Die E-Mail-Adresse lautet: mailinfo@service.hamburg.de Behörden-Hotline Bürgertelefon 040 115 oder 040 42828-0 Montag bis Freitag 7 - 19 Uhr

Mitsinger gesucht



Wir sind ein fröhlicher Chor des Bürgerverein Walddörfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsinger“. Wir treffen uns 14-tägig mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr in der neuen **Räucherkate**. Weitere Infos bei Gisela Richter, Tel. 040/6780493. GR

Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit /Kommunikation etc. Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. EB



HAUS VOLKSDORF ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich

LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322
www.haus-volksdorf.de

REINHOLDT BESTATTUNGEN

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Büro

Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus

Im Regestall 47
22359 Hamburg



www.reinholdt-bestattungen.de

info@reinholdt-bestattungen.de

Angebote „Botanischer Sondergarten Wandsbek“

Gartenwissen für Erwachsene, Kinder und Lerngruppen sowie für Kindergärten und Schulklassen - alle Altersgruppen

Das Angebot der Gartenwissen-Führungen für Erwachsene umfasst Vorträge im Gewächshaus und Führungen durch das Freiland des Sondergartens sowie entlang der Wandse. Während der Veranstaltungen erhalten Sie Informationen über die Zusammenhänge der Natur sowie der Tier- und Pflanzenwelt.

Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren können sich für diese Veranstaltungen anmelden. Für Gruppen ab 8 Personen sowie für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen bieten wir zusätzliche Termine an.

Die Gartenwissen-Angebote für Kindergärten und Schulklassen - alle Altersgruppen finden im Freiland oder im Gewächshaus statt. Bei Regenwetter können die Freiland-Führungen auch im Gewächshaus stattfinden. So ist sichergestellt, dass alle Termine erfolgreich durchgeführt werden können. Die Dauer der Führung richtet sich nach dem Zeitplan der Gruppe / Klasse. Zwei Stunden sollten jedoch nicht überschritten werden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Eine Anmeldung ist zu allen Führungen und Vorträgen erforderlich!

Bezirksamt Wandsbek

Management des öffentlichen Raumes - Botanischer Sondergarten Wandsbek - Helge Masch

Walddörfer Straße 273

22047 Hamburg

Tel.: 040 6939734

Fax: 040 427905-359

E-Mail: sondergarten@wandsbek.

hamburg.de

Canasta-Mitspieler/in gesucht

Unsere Canasta-Runde sucht weitere Mitspieler/-innen. Wir treffen uns montags alle 14 Tage um 15.00 Uhr in dem Café der Senioren-Residenz Wiesenkamp. Auch Canasta-Anfänger sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte melden bei Hannelore Jagielski, Tel. 040/64505533. AH

Gut Karlshöhe - Hamburger Umweltzentrum

„Gut Karlshöhe ist als Hamburger Umweltzentrum ein Bildungsakteur im Themenkontext von Natur, Energie und Klimaschutz. Gemeinsam mit unseren Partnern verstehen wir uns als Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Gestaltung solcher Bildungs- und Freizeitangebote, die Menschen ermutigen und befähigen ihr Leben so zu gestalten, dass eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft für alle möglich wird.“

Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg

Telefon 040 / 637 02 49 - 0

Fax 040 / 637 02 49 - 20

info@gut-karlshoehe.de

www.gut-karlshoehe.de

Angebot:

3. Hamburger Pflanzenmarkt

Auf dem 9 ha großen Gelände erwarten Sie eine vielfältige Stadtnatur, eine ländliche Idylle mit sattem Grün und Tieren, mitten in Hamburg.

Zum Beginn der Gartensaison bietet der regionale Pflanzenmarkt auf dem historischen Gutshof mit seinem attraktiven Gebäudeensemble ein breit gefächertes Angebot für große und kleine Garten- und Pflanzenfreunde.

Kleine Gärtnereien aus dem Großraum Hamburg sowie engagierte Hobbygärtner bieten auf dem Gelände des historischen Gutshofs ein vielfältiges Sortiment von Pflanzen an. Nach dem Erfolg des letzten Jahres findet der Pflanzenmarkt wieder in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Staudenfreunde e.V. (GdS) statt. Neben dem Einkauf ist auch Beratung und Erfahrungsaustausch im Angebot, insbesondere am Info-Stand der GdS.

Termin: Sonntag, 12.04.2015,

10:00 - 16:00 Uhr, Kosten: 0 €

Stadtbahnstraße/ Saseler Markt - Radwegebenutzungspflicht aufgehoben

Pressemitteilung

Bezirksamt Wandsbek 21. Januar 2015
Nach eingehender Prüfung hat die Polizei die Radwegebenutzungspflicht für den Straßenzug Stadtbahnstraße/Saseler Markt zwischen Saseler Chaussee und Waldweg aufgehoben. Radfahrer dürfen dort ab sofort die Fahrbahn nutzen.

Um die Verkehrsteilnehmer über die Aufhebung zu informieren, stellt das

Bezirksamt auf Höhe des Saseler Marktes für sechs Wochen Tafeln mit dem Hinweis „Radfahrer auf der Fahrbahn erlaubt – Radwegebenutzungspflicht aufgehoben“ auf.

Mit der Änderung dürfen Radfahrer nur noch jeweils den in Fahrtrichtung rechten Radweg nutzen. Die bisherige Nutzung der nördlichen Radwege in beide Fahrtrichtungen ist nicht mehr erlaubt.

Bridge-Spieler gesucht



Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Fette, Tel.: 040 / 605 24 86. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. H.K.

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender

bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet
Friseursalon
Elvira Martens
www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Bürgerverein Walddörfer e.V.

Geschäftsstelle: c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg

Eintrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat

Vor- und
Zuname: -----

Anschrift: -----

----- Telefon: -----

Beruf: -----

Geb.-Datum:----- Eintritt zum: -----
(1.1. oder 1.7. des Jahres)

Vor- und Zuname
des Partners: -----

Geb.-Datum des Partners: -----

Eintrittsgeld €: -----
(Nach Ihrem Ermessen)

Jährlicher Beitrag: -----
(Nach Ihrem Ermessen, mindestens 40 €, Ehepaare 60 €)

Geworben
durch: -----

(Name, Vorname, Telefon oder Anschrift)

Gläubiger-Identifikationsnummer : **DE82ZZZ0000886722**

X1) Mandat-Referenz: -----

Zu X1) Bitte Eingabe-Feld freilassen. Diese Angabe wird vom Bürgerverein eingetragen und Ihnen mit dem Eintritts-Bestätigungsschreiben mitgeteilt.

Beide Angaben werden von uns zukünftig bei allen Lastschrift-einzügen im Verwendungszweck aufgeführt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Walddörfer e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Walddörfer auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die von meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____
IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Parkraumnot in Volksdorf

Die Einführung von Nutzungsgebühren für das P+R-Haus am U-Bahnhof Volksdorf, die umbaubedingte Schließung des Parkplatzes beim Schwimmbad sowie der zeitweise Wegfall von Parkflächen neben der Ohlendörff'schen Villa haben im Zentrum von Volksdorf zu großer Parkraumnot geführt. Dies erschwert den Einkauf im Dorf ebenso wie den Arztbesuch. Nicht nur Pendler, die ihr Fahrzeug kostenfrei in Duvenstedt, Berne oder den angrenzenden Straßen am Bahnhof Volksdorf abstellen, sondern auch viele Arbeitnehmer, die in Volksdorf tätig sind und mit dem Pkw zur Arbeit kommen, haben als werktägliche Abstellmöglichkeit die Nebenstraßen beim Dorf für sich entdeckt. Selbst die Parkplätze des Walddörfer Sportvereins werden belegt und damit den Mitgliedern entzogen, ähnlich geht es der Fläche vor dem Kircheneingang auf dem Rockenhof. Parallel bleiben im angrenzenden P+R-Haus täglich fast 200 Abstellplätze ungenutzt. Die Hoffnung, dass sich die Pkw-Fahrer an die Gebühren gewöhnen, hat sich bislang nicht erfüllt. Dies merken auch die Händler auf dem Volksdorfer Wochenmarkt, deren Käufer nicht bereit sind, für vier Euro das nahe Parkhaus zu nutzen. Daher fordern Kaufleute und Bürger eine Aufhebung der Gebührenpflicht oder aber zumindest eine deutliche Senkung der Nutzungsentgelte. Die Signale aus dem Rathaus sind negativ, denn mit den Einnahmen sollen auch andere P+R-Häuser in der Stadt modernisiert und sicherer werden.



Begrenzter Parkraum und größere Pkw-Typen engen die Verkehrswege ein und erschweren Eltern mit Kinderwagen sowie Bürgern mit Gehhilfen die unbeschwerte Nutzung der Gehwege.

Der Bürgerverein fordert seit zwei Jahren eine vernünftige Parkraumplanung für Volksdorf und zugleich den Umbau der Einkaufsmeile zwischen HASPA und U-Bahnhof zu einer Gemeinschaftsstraße, die gleichberechtigt den Fußgängern, Radfahren und Autofahrern Raum gibt. Doch in Zeiten der „Schuldenbremse“ ist das Geld mehr als knapp. Auch der Ausbau bestehender Parkräume in der Straße Rockenhof – gegenüber dem Schwimmbad, durch eine zweigeschossige Parkebene, scheitert derzeit an Finanzmitteln. Auf der Suche nach möglichen Lösungen hat Dr. Andreas Dressel (Fraktionsvorsitzender der SPD in der Bürgerschaft) einen Vertrag zwischen der P+R-Haus-Betreibergesellschaft und der Kaufmannschaft vorgeschlagen, der - während der Marktzeit an den Samstagen - das kostenfreie Parken ermöglicht. Die Markthändler werden sich - im Interesse ihrer Kunden - auf diesen Vorschlag einlassen und die Interessengemeinschaft der Volksdorfer Kaufleute hat ebenfalls eine deutliche finanzielle Beteiligung an dieser Minimallösung zugesagt. Gleichwohl ist die Gesamtproblematik damit nicht behoben. (MRH)